

## Fallbeispiele



| 1

1

**Fallbeispiel 1:**  
Dorothea Dolo möchte gerne eine Packung Formigran® kaufen.



- 1. Konstruieren Sie ein Beratungsgespräch mit der angegebenen Patientengeschichte!**
- 2. Können Sie Formigran® empfehlen? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung!**
- 3. Stellen Sie den anderen Teilnehmern das komplette Gespräch im Dialog vor!**

2

2

### Fallbeispiel 1



- Die Tabletten sind für die Frau selbst.
- Sie ist 35 Jahre alt.
- Beschwerden: dumpf, drückende Kopfschmerzen; keine Übelkeit oder Lärm- und Lichtempfindlichkeit
- Kopfschmerz dauert so 2 -3 h; 2 mal/Monat
- Sie denkt, dass es sich um Migräne handelt und möchte deshalb das in der Werbung empfohlene Formigran®.
- Beim Arzt war sie noch nicht, die Diagnose hat sie sich selbst gestellt.
- Bisher hat sie immer Ibuprofen (200 mg) eingenommen, doch so richtig gut helfen die nicht.
- Sie hat folgende Grunderkrankungen: Bluthochdruck, zu hoher Cholesterinspiegel
- Sie nimmt noch folgende Arzneimittel ein: 100 mg ASS, 8 mg Candesartan, 80 mg Simvastatin

3

3

### Fallbeispiel 1



- Migräne ja/nein?
- Abklärung der Grenzen der Selbstmedikation (Interaktionen/Arzt)
- Arzneistoff/Darreichungsform?
- ✓ wahrscheinlich keine Migräne, sondern Spannungskopfschmerzen (Damit ist Formigran® nicht geeignet!)
- ✓ Ibuprofen nur bei kurzfristiger Einnahme und zeitlichem Abstand zu ASS
- ✓ Dosierung Ibuprofen zu niedrig
- ✓ Candesartan – Beratung bei kurzfristiger Einnahme eines NSAR
- ✓ Mögliche Therapieergänzungen (z.B. Minzöl, Kühlkomresse, „heiße 7“)
- ✓ Zusatztipp

4

4

## Ibuprofen und ASS – Konkurrenten um Bindungsstelle

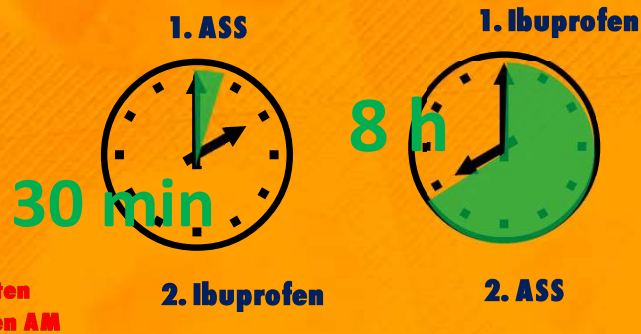
Interaktionen



→ **Verringerung der Thrombozytenaggregationshemmenden Wirkung**  
! Datenlage heterogen, in Mehrzahl der Studien wurde Interaktion aufgezeigt

### Maßnahme

Einnahme-  
abstand:



hilft nicht bei  
magensaftresisten  
bzw. retardierten AM



Quelle: FDA Patient Safety News #57, Nov, 2006



5

## NSAR und AT<sub>1</sub>-Blocker

Interaktionen



### Maßnahmen

- **Kurzfristig (1 bis 2 Wochen) NSAR – keine Maßnahmen erforderlich**
- **Längere Einnahme:**
  - **Blutdruck besonders sorgfältig überwachen**
  - **Angiotensin-Antagonist nach Bedarf höher dosieren**

**Blutdrucksenkung durch Diuretika, Beta-Blocker und ACE-Hemmer ähnlich abgeschwächt; durch Calciumantagonisten weniger beeinträchtigt**



Quelle: ABDA-Datenbank WIN APO ©Lauer Taxe



6

**Fallbeispiel 2:**

Anton Kummer stürmt in die Apotheke und verlangt nach einem Schmerzmittel. Er leidet unter starken Kopfschmerzen und benötigt ein Mittel gegen Migräne.



1. Konstruieren Sie ein Beratungsgespräch mit der angegebenen Patientengeschichte!
2. Welches Migränemittel können Sie ihm empfehlen? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung!
3. Stellen Sie den anderen Teilnehmern das komplette Gespräch im Dialog vor!

7

7

**Fallbeispiel 2**

- Die Tabletten sind für den Mann selbst.
- Er ist 32 Jahre alt.
- Beschwerden: stark pulsierender und pochender Kopfschmerz; Schmerz wird bei Bewegung schlimmer; keine Übelkeit; Lichtempfindlichkeit
- Auch wenn er damit noch nicht beim Arzt war, ist er sich sicher, dass es sich um eine Migräne handeln muss.
- Hatte noch Paracetamol zu Hause, hilft aber nicht (bereits 1x 500mg vor 2h eingenommen)
- Rezept über Citalopram möchte er zusätzlich einlösen

8

8



### Fallbeispiel 2



- Migräne ja/nein?
- Abklärung der Grenzen der Selbstmedikation (Interaktionen/Arzt)
- Arzneistoff/Darreichungsform?
  
- ✓ wahrscheinlich Migräne
- ✓ **Kein** Triptan, da nicht ärztlich diagnostiziert und **CAVE: gleichzeitiger Citalopram Verordnung**
- ✓ Analgetikagabe
- ✓ Mögliche Therapieergänzungen (z.B. Minzöl, Kühlkomresse, „heiße 7“)
- ✓ Zusatztipp

9

9

**Fallbeispiel 3:**  
 Maria Schnell, möchte etwas  
 wirksames gegen Heuschnupfen.



1. Konstruieren Sie ein Beratungsgespräch mit der angegebenen Patientengeschichte!
2. Welches Heuschnupfenmittel können Sie ihm empfehlen? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung!
3. Stellen Sie den anderen Teilnehmern das komplette Gespräch im Dialog vor!

10

10

### Fallbeispiel 3



- Sie ist Taxifahrerin und 45 Jahre alt.
- Maria hat selbst die Beschwerden.
- Beschwerden: laufende Nase, dünnflüssiges Sekret, juckende Augen
- Heuschnupfensymptome nur wenn sie Touren „aufs Land“ fährt
- Hat noch nichts eingenommen, ersten Mal in diesem Jahr diese Symptome
- Kann sich nicht mehr erinnern, was der Arzt ihr letztes Jahr verordnet hat

11

11

### Fallbeispiel 3



- Heuschnupfen ja/nein?
- Abklärung der Grenzen der Selbstmedikation (Interaktionen/Arzt)
- Arzneistoff/Darreichungsform?
- ✓ wahrscheinlich Heuschnupfen
- ✓ **Loratadin**: wegen Fahrtauglichkeit; auch als Standby Medikament, da schneller Wirkeintritt
- ✓ Cromoglicinsäure regelmäßig
- ✓ Mögliche Therapieergänzungen (z.B. Zink, homöopathische Alternativen, Nasendusche)
- ✓ Zusatztipps

12

12

**Fallbeispiel 4:  
Renate Renner möchte gerne eine Packung  
Venostasin® kaufen.**



1. Konstruieren Sie ein Beratungsgespräch mit der angegebenen Patientengeschichte!
2. Können Sie Venostasin® empfehlen? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung!
2. Stellen Sie den anderen Teilnehmern das komplette Gespräch im Dialog vor!

13

13

**Fallbeispiel 4**



- Die Tabletten sind für die Frau selbst.
- Sie ist 53 Jahre alt.
- Beschwerden: abendliches Schweregefühl in den Beinen, leichte Schwellung
- Sie hat das ab und zu mal, besonders nach einem langen Arbeitstag.
- Dann nimmt sie immer Venostasin® gegen die Schmerzen ein. Ehrlich gesagt brauchen die immer ganz schön lange bis sie wirken.
- Ihre Freundin hat ihr die vor ein paar Jahren empfohlen, sie ist auch Verkäuferin. Auf den Rat ihrer Freundin legt sie sehr viel Wert.
- Sie nimmt noch Ramipril gegen Bluthochdruck ein.

14

14

## Fallbeispiel 4



- Abklärung der Grenzen der Selbstmedikation (Interaktionen/Arzt)
- Arzneistoff/Darreichungsform?
- ✓ Selbstmedikation möglich
- ✓ Korrekte, regelmäßige Einnahme von **Venostasin®** erklären
- ✓ Mögliche Therapieergänzungen (z.B. Antistax Venencreme®, Kompressionsstrümpfe)
- ✓ Zusatztipp

15

15

## Fallbeispiel 5



Krankenkasse bzw. Kostenträger		Hilfs- DVG	Impf- mittel	auf- Beleg	Gr.-St. Status	Begr.- Platz	Apotheken-Nummer / Nr.	
X		6	7	8	9			
Name, Vorname des Versicherten		Geb.- ort		geb. am		Zuzahlung		
Gundula Gravide		Kinderallee 7		1.4.1982		Gesamt-Betrag		
01234 Familienhausen						Arzneimittel-Hilfsformel-Nr.		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status		Faktor		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status		Taxe		
Vertragsart-Nr.		VK gültig bis		Datum		1. Verordnung		
3656365		546456		heute		2. Verordnung		
						3. Verordnung		
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)						Vertragsarztstempel		
auf rdem		auf rdem		auf rdem		Dr. med. M. Uster		
auf rdem		auf rdem		auf rdem		FA für Allgemeinmedizin		
auf rdem		auf rdem		auf rdem		Mustergrasse 8		
auf rdem		auf rdem		auf rdem		Musterhausen		
Bei Arbeitsunfall auszufüllen		Abgabedatum in der Apotheke				Muster 16 (4.2004)		
Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer						

Seite 16

16



## Fallbeispiel 5



1. Was bedeutet KKL 2?
2. Welche Wirkweise haben Kompressionsstrümpfe?
3. Zu welcher Tageszeit sollten Sie die Strümpfe anmessen?
4. Welche Beratungsinhalte sind für die Patientin relevant?
5. Bitte stellen Sie die Fragen und Ergebnisse den anderen Teilnehmern vor!

17

## Einteilung Kompressionsklassen



KKL	Intensität (mmHg)	Maßanfertigung?	Wirkort	Indikation
I	leicht ca. 20	nein	oberflächliches Venensystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• müde, schwere Beine</li> <li>• geringe Varikose</li> <li>• Prophylaxe Flugreisenthrombose</li> </ul>
II	mittelkräftig ca. 30	manchmal	tiefer liegende Venen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgeprägte Varikose mit Ödemneigung</li> <li>• Schwangerschaft</li> <li>• nach Venenentzündungen</li> </ul>
III	kräftig ca. 40	häufig	tief liegende Venen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CVI fortgeschrittenes Stadium</li> </ul>
IV	extrakräftig über 60	ja	tief liegende Venen	Lymphödem

Seite 18

18

## Funktion Kompressionsstrümpfe



- ✓ **Druck von außen** → Zusammenpressen erweiterter Venen
  - einzelne Venenklappen schließen wieder richtig
  - venöser Rückstrom zum Herzen funktioniert wieder
  - Beine schwellen ab
  - Verhinderung einer Ödemneubildung
  - Fließgeschwindigkeit des Blutes ↑

**Kompressionsbehandlung ist nur zusammen mit Bewegung wirksam!**

19

## Beratungsrelevante Inhalte



- ✓ Anmessung immer morgens
- ✓ bei Ödemen: Anmessung nach Abschwellung der Ödeme
- ✓ Strümpfe am besten im Bett oder sofort nach dem Aufstehen anziehen
- ✓ Patientin fragen, ob sie die Strümpfe alleine an- und ausziehen kann
- ✓ Technik erklären bzw. gleich selbst anziehen lassen
- ✓ darauf achten, dass Ferse gut sitzt
- ✓ gerader und faltenfreier Sitz
- ✓ Strümpfe niemals oben umschlagen
- ✓ Strümpfe täglich (vor allem bei Salbenverwendung) bzw. jeden 2. Tag waschen; Pflegehinweise beachten!
- ✓ Gummihandschuhe beim Anziehen tragen (Strumpf gleitet besser, keine Beschädigungsgefahr des Strumpfes)
- ✓ Strümpfe nicht selbst „stopfen“ o.ä.
- ✓ Strümpfe täglich tragen
- ✓ bei hohen Temperaturen auch Duschen mit Strümpfen möglich

20

## Verwendete Literatur



- [Rainer Braun](#), [Martin Schulz](#), [Hiltrud von der Gathen](#), [Barbara Peruche](#) (Autoren): Selbstbehandlung. Beratung in der Selbstmedikation, Loseblattwerksammlung
- Petra Dietlmeier: Beratungspraxis Kopfschmerzen und Migräne, Nehren, 1. Auflage 2011
- BAK: Vortragsreihe: Selbstmedikation in Fallbeispielen – Allergische Reaktionen

| 21

21



### Online-Quellen:

- <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2012/daz-26-2012/triptane-in-der-selbstmedikation>
- <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2018/04/30/therapie-von-migraeneattacken-das-sagt-die-leitlinie>
- <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2018/05/04/was-apotheker-ueber-triptane-wissen-muessen/chapter:4>
- [https://www.deutschesapothekenportal.de/fileadmin/user\\_upload/download/beratungsleitfaeden/dap\\_beratungsleitfaden\\_kopfschmerzen.pdf](https://www.deutschesapothekenportal.de/fileadmin/user_upload/download/beratungsleitfaeden/dap_beratungsleitfaden_kopfschmerzen.pdf)
- <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2017/daz-11-2017/gut-durch-die-pollensaison>
- <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2017/05/30/was-bei-heuschnupfen-hilft/chapter:all>

Seite 22

22

**Fertig!**

**BERATUNG  
IST DIE BESTE  
MEDIZIN**

Seite 23